



HERMAGOR
Wulfenstadt

**Amtliches
Mitteilungs
blatt**

**DEZEMBER
2024**



Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu. Die letzten Monate waren von großen Veränderungen geprägt, auch in der politischen Landschaft. Gerade in wirtschaftlich so unsicheren Zeiten wäre eine gewisse Stabilität in der politischen Führung wichtig – wie immer die auch gewährleistet wird. Teuerung, Inflation, steigende Arbeitslosigkeit, Firmeninsolvenzen usw. haben die Verunsicherung der Bürger zuletzt enorm gesteigert und viele Menschen belastet. Gerade deshalb ist es für mich sehr wichtig, zumindest auf der Gemeindeebene Ruhe und Verlässlichkeit zu gewährleisten. Ruhe darf aber nicht Selbstzweck sein. Konsequenz in

der Umsetzung und die Abarbeitung von Aufgaben ist gefragt. So hat sich in den letzten Monaten in der Stadtgemeinde doch auch einiges getan.

NEUES FEUERWEHRHAUS FÜR FF RATTENDORF

In der Gemeinderatssitzung im November konnte der Neubau des Feuerwehrhauses in Rattendorf einstimmig beschlossen werden.

Nach längerer Vorbereitungszeit durch Standortfindung, Planung, vor allem aber durch Verhandlungen zur Finanzierung kann nun im kommenden Jahr gestartet werden. Die Feuerwehr Rattendorf ist mit über 80 Mann Aktivstand die mannschaftsstärkste Wehr in der Gemeinde. Das derzeitige Feuerwehrhaus ist komplett veraltet, nicht mehr zeitgemäß und viel zu klein. Das neue Kleinlöschfahrzeug findet nicht mehr Platz im bestehenden Gebäude und musste zwischenzeitlich in einer privaten Gerätehalle untergebracht werden. Die Feuerwehr Rattendorf ist aber infolge der gemeinsamen Zuständigkeit mit der FF Tröpolach für über 5000 Gästebetten eine der wichtigsten Einsatzorganisation unserer Region.



Rattendorf Neubau FF Haus

Der Neubau erfolgt am Ostrand der Ortschaft und wurde vom Architekten DI Herbert Angerer aus Neusach/Weissensee geplant. Gemeinsam mit dem Bauausschuss der Feuerwehr wurde in vielen Stunden ein im Stil und Material modernes, aber in der Dimension und Form durchaus an die bestehende Baustruktur der Ortschaft angepasstes Gebäude konzipiert.

Die Kostenschätzung für diesen Neubau ergab aufgrund der enorm gestiegenen Baukosten eine Summe von ca. 977.000 Euro. Zusätzlich werden von den Kameraden der Feuerwehr Eigenleistungen im Wert von etwa 180.000 Euro eingebracht.

Für die Finanzierung konnte ich gemeinsam mit Vbgm. Günter Pernul in Verhandlungen beim Gemeinde- und Feuerwehrreferenten LR Daniel Fellner 600.000 Euro als BZ-Mittel a.R. erreichen. Herzlichen Dank! Zusätzlich werden in den Jahren 2026 und 2027 jeweils 100.000 Euro aus dem Bedarfszuweisungsmitteln der Gemeinde aufgebracht. Etwa 177.000 Euro kommen aus dem kommunalen Investitionsprogramm der Bundesregierung. Diese Zusagen liegen in schriftlicher Form vor. Aufgrund der finanziell angespannten Lage bei Bund und Land sind solche Unterstützungen heute kaum noch vorstellbar.

Frohe Weihnachten & Prosit 2025

... wünscht Ihnen im Namen des Stadt- und Gemeinderates, der Bediensteten der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See sowie im eigenen Namen

Ihr Bürgermeister Leopold Astner





Bei der Gemeinderatssitzung waren viele Feuerwehrkameraden aus Rattendorf dabei und haben so ihr großes Interesse und ihre Freude über den Beschluss gezeigt.

SANIERUNG STRANDBAD AM PRESSEGGER SEE SCHREITET VORAN

Die Sanierung des gemeindeeigenen Strandbades begann im Frühjahr mit der Erneuerung des Kinderspielbereichs. Im Herbst wurde nun das neue Sanitärgebäude im Uferbereich mit zusätzlichen Räumlichkeiten für die Badeaufsicht, die Bootsvermietung und die Wasserrettung errichtet. Das Gebäude musste gegenüber dem bisherigen Gebäude um etwa 1,3 Meter erhöht werden. Damit soll Schäden infolge von Hochwasser, wie sie in den letzten Jahren immer wieder eintraten, vorgebeugt werden. Der Pressegger See als größtes Rückhaltebecken im Gailtal kann bei solchen Ereignissen um mehrere Meter ansteigen. Das Gebäude wurde vom heimischen Architekturbüro Her-

wig und Andrea Ronacher geplant und durchwegs von Firmen aus dem Tal errichtet. Im Frühjahr sollen die restlichen Arbeiten rasch umgesetzt werden, um bis zur Sommersaison die Baustelle beendet zu haben und den Badegästen unbeschwertem Badespaß zu gewährleisten.

INVESTITIONEN AM NASSFELD

Nicht nur die Gemeinde investiert, sondern auch viele private Unternehmen. So konnte vor kurzem die neue Tröglbahn den Betrieb aufnehmen, die von einer 4er-Sesselbahn nun auf eine 6er-Sesselbahn erweitert wurde. Zudem wurde von den Bergbahnen Nassfeld Pramollo AG auch eine Modernisierung der Talstation des Millennium-Express vorgenommen: neue, barrierefreie Sanitärräume im Erdgeschoss, vergrößertes Angebot



Der Rohbau des neuen Sanitärgebäudes ist fertig.

für das Ski-Depot, moderne Kassenautomaten und neue Büroräumlichkeiten für die Mitarbeiter sind ein wesentlicher Teil davon. Mit zusätzlichen Verbesserungen an den Beschneiungsanlagen wurden dieses Jahr etwa 25 Mill. Euro investiert – ein Zeichen für die Zukunftsfähigkeit unserer Tourismusregion wo hingegen

andere Gebiete ihre Anlagen zusperrten. Ebenso hat Sport Sölle ein neues Sportgeschäft neben der Bärenhütte eingerichtet. Aber auch die Gastronomie am Nassfeld wird mit dem neuen Restaurant NIVIS erheblich erweitert. Ein Danke an alle Unternehmer, die solche Investitionen tätigen.

*Wir bedanken uns für die treue und wertvolle Zusammenarbeit und wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!
Euer I a Team der Firma Wiedenig!*



Auch über die Feiertage ist unser Notdienst unter der Telefonnummer 0664 808 55 600 erreichbar.



Neues Sportgeschäft an der Talstation.

BUDGET 2025

Jeder, der die Medien in den letzten Wochen und Monaten aufmerksam verfolgt hat, hat immer wieder von den stets größer werdenden finanziellen Herausforderungen der Gemeinden gelesen. Die Einnahmen stagnieren, die Ausgaben steigen, eine Schere, die immer weiter aufgeht. Für das Jahr 2025 wurde vor Monaten vom Finanzministerium eine Steigerung von 1,3 % bei den Ertragsanteilen für die Gemeinden mitgeteilt. Ein Wert, welcher angesichts der schlechter werdenden Wirtschaftslage wahrscheinlich nie erreicht werden kann. Im Gegenzug steigen die Ausgaben durch höhere Preise, höhere Löhne und vor allem durch die Umlagen der Gemeinden an das Land. Einnahmen aus den Bundessteuern und Abgaben an das Land werden sich bald die Waage halten, sodass die Gemeinde nur mit den gemeindeeigenen Einnahmen (z.B. Kommunalsteuer, Ortstaxe, Grundsteuer) wirtschaftlich noch überleben kann.

Daher war die Budgeterstellung selten so schwierig wie dieses Jahr. Jede Ausgabe wurde mit den Referenten und den Mitarbeitern auf ihre Notwendigkeit und auf ihre Höhe überprüft. Einige Sparpotentiale konnten gefunden werden, viele Wünsche müssen auf bessere Zeiten verlegt werden. So wurde aufgrund der Sparmaßnahmen beim Land vom Bildungsbaufonds die bereits geplante Sanierung der Volksschule Egg leider verschoben. Trotzdem wird – wie bei nahezu allen Kärntner Gemeinden – ein Abgang, allerdings in weit geringerer Höhe als 2024, zu verzeichnen sein. Danke an alle Stadt- und Gemeinderäte für das Verständnis. In unserer Gemeinde sind wir nicht so stark von der derzeit krisengebeutelten Industrie, sondern von der noch halbwegs guten Konjunktur im Tourismus abhängig. Dieser ermöglicht es uns oft jene Eigenmittel aufzubringen, die wir als

Gemeinde brauchen, um Förderungen zu lukrieren und das eine oder andere Projekt umzusetzen.

ADVENTMÄRKTE

Nur wenige Tage trennen uns noch vom Weihnachtsfest. Bei etlichen Adventmärkten in verschiedenen Orten unserer Gemeinde konnten wir uns darauf einstimmen. Ein Danke an alle Vereine, Organisationen oder Betriebe, welche dafür die Verantwortung übernehmen und uns mit Kultur, Musik, Kunsthandwerk oder Kulinarik verwöhnen.

AUSSCHIEDEN VON VIZEBÜRGERMEISTER PERNUL

Ende November hat mein Stellvertreter, 1. Vizebürgermeister Günter Pernul, sein Ausscheiden aus allen politischen Funktionen der Gemeindepolitik bekannt gegeben. Ich möchte mich bei ihm für sein jahrzehntelanges Wirken in der Gemeindestube sehr herzlich bedanken. Über 20 Jahre hat er als Gemeinderat, dann als Stadtrat für Tiefbau und Bauhof, zuletzt als Vizebürgermeister mit den Referaten Feuerwehr, Kultur, Umwelt- und Klimaschutz, Abfallwirtschaft und Energie für die Öffentlichkeit gearbeitet. Seine auf Sachlichkeit ausgerichtete Arbeitsweise hat der Zusammenarbeit in der Gemeindepolitik gutgetan. Ich wünsche ihm für seine Zukunft alles Gute, viel Gesundheit und vor allem nun mehr Zeit für seine Familie und seine Hobbys.

Ihnen, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, wünsche ich noch letzte, hoffentlich ruhige Adventtage, ein schönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten sowie ein gutes, erfolgreiches und von Gesundheit begleitetes Neues Jahr 2025!

Ihr Bürgermeister
LEOPOLD ASTNER



Für die neue Finanzverwalterin Mag. Julia Schneeweiß war es die erste Budgeterstellung.



Möschacher Adventeinklang mit der Jagdhornbläsergruppe Poludnig.



Für den scheidenden Vizebürgermeister Günter Pernul gibt es nun mehr Zeit für das Radfahren und das Wandern.

*Ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück,
Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr!*



ball
METALLBAU

- Stahl-, Aluminium- und Edelstahlverarbeitungen
- Alu-Glas-Fassaden
- Stiegen- und Geländerkonstruktionen
- Portalbau
- Balkongeländer

Ing. Georg Ball
Kühwegboden 46
A 9620 Hermagor
Tel. 04282/2223
office@metallbau-ball.at
www.metallbau-ball.at





Sehr geehrte
Gemeindegewandenen und
Gemeindegewandenen!

Im Zuge des heurigen „Kärntner Bestattertages“ wurde unsere Bestattung Hermagor von der Wirtschaftskammer Kärnten für ihr 65-jähriges Bestehen und Wirken, in ihren neuen und zwischenzeitlich fertiggestellten Räumlichkeiten, ausgezeichnet und geehrt. Die jährliche Weihnachtsfeier der Bestattung Hermagor fand heuer Ende November im Gasthof „Löffele“ in Weißbriach statt. Dabei konnte ich als zuständige Referentin allen Helferinnen und Helfern für ihre Bemühungen und Unterstützung im Jahr 2024 im Bestattungs- und Friedhofs-wesen unserer Stadtgemeinde meinen herzlichen Dank und Anerkennung aussprechen.

Weihnachten ist nicht nur die besinnlichste Zeit des Jahres, sondern auch die Zeit des Schenkens. Seit über vier Jahren ist der Wulfenigutschein bereits bei der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See erhältlich und erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Nicht nur aus wirtschaftlicher Sicht für Hermagor und die ganze Umgebung, sondern auch als perfekte Geschenk-idee ist er nicht mehr wegzudenken.

Der Wulfenigutschein stärkt die Kaufkraft und ist daher eine große Wertschöpfung für die heimische Wirtschaft, fungiert er doch als regionales Zahlungsmittel und kann beinahe überall in unserer Stadt-gemeinde eingelöst werden. Erhältlich ist der Gutschein im Bürgerservicebüro der Stadt-



Übergabe der Urkunde „65 Jahre Bestattung Hermagor“.



Im Zuge der Weihnachtsfeier wurden langjährige HelferInnen geehrt bzw. verabschiedet.



gemeinde Hermagor-Pressegger See, bei Intersport Alpensport Hermagor und bei Juwelier Georg Kury in Hermagor. Die aktuelle Liste der Einlösestellen ist auf unserer Webseite zu finden: www.hermagor.at/wulfenigutschein

Wie jedes Jahr an dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Stadtgemeinde sowie bei allen Stadt- und Gemeinderäten für die gute und kollegiale Zusammenarbeit im heurigen Jahr.

Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, wünsche ich ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben sowie Glück und Gesundheit für das Jahr 2025!

Ihre Vizebürgermeisterin
IRMGARD HARTLIEB





Sehr geehrte
Gemeindebürgerinnen und
Gemeindebürger!

AKTIVITÄTEN UNSERER KINDERGÄRTEN

Am 11.11.2024, dem Namens-
tag des Heiligen Martin, fand in
der Pfarrkirche Egg ein Wort-
gottesdienst statt. Die Kinder
des Kindergartens und der
Volksschule Fritzendorf gestal-
teten das wunderbare Fest mit
Gesang und viel Freude. Ge-
meinsam mit dem HI. Martin auf
seinem Pferd zog die fröhliche
Schar mit ihren Laternen zur
Veranstaltungsstätte Egg. Dort
wurde Brot geteilt und die Bur-
schenschaft Egg versorgte alle
mit warmen Getränken und
Speisen.



Klangwolke der beiden Kindergärten Hermagor und Pressegger See in der Innenstadt von Hermagor anlässlich des Martinsfestes.



Der Kindergarten Hermagor lud am Mitte Oktober alle Familien zu einem „Kennenlernnachmittag“ ein. Im Gösseringgraben wurde das kleine Fest gefeiert. Nach ein paar Liedvorträgen der Kinder klang der Nachmittag bei Kaffee und gebackenen Schnecken gemütlich aus.



Laternenfest des Kindergartens und der VS Fritzendorf.



Skigymnastik im KG Pressegger See mit Jasmin Steinwender vom SC-Vellach.

Wir wünschen ein
frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!

Unseren Kunden danken wir
für das entgegengebrachte Vertrauen.



BAUELEMENTE
JOST
9kr Fachmann
FENSTER & TÜREN

Jost Norbert • 9612 St. Georgen 24
T: 04256/3120, F: 04256/3120-20
M: 0664/3113505
bauelemente.jost@aon.at
www.bauelemente-jost.at
Wir freuen uns über Ihre Anfrage!





Yogaeinheiten mit Trainerin Monja Ebenwaldner im Kindergarten Pressegger See. Die Kinder erprobten viele klassische Asanas, nahmen bewusst ihre Atmung wahr, begaben sich auf Fantasie-reisen und übten sich in Partner- und Vertrauensübungen.

CHANCEN UND HERAUSFORDERUNGEN IM ALTER

Unter diesem Motto veranstaltete die „Gesunde Gemeinde“ Hermagor einen gut besuchten Informationsnachmittag. Ein Fünftel der Bevölkerung in Österreich ist laut Volkszählung älter als 65 Jahre. Vielen von ihnen ist eine Teilnahme am sozialen Leben oft nicht immer möglich. Meist werden sie als agil und jung geblieben oder als pflegebedürftig angesehen. Aber was liegt dazwischen? Wie wollen diese Menschen eigentlich gesehen werden?

Über die Möglichkeiten für ein aktiv gesundes Älterwerden und ein positives Altersbild informierten in gekonnter Art und Weise Hanni Gratzler und

Mag. Margit Wieser. „Machen wir uns auf den Weg zu mehr Gelassenheit, Lebensfreude und Zuversicht im Alter“, lautete der Auftrag der Beiden.

„Unsere Vorhaben richten sich an Menschen, die im Leben noch mehr wollen, die mitgestalten und aktiv sein wollen. Die sich nicht mit monatlichen und jährlichen Treffs für Senioren zufriedengeben, obwohl diese Seniorentreffen wichtig sind und auch gut angenommen werde. Aber für Menschen, die kreativ und schöpferisch noch einiges draufhaben, die noch gestalten und Gutes bewegen wollen, ist das zu wenig“, so Hanni Gratzler.

Das Ziel dieses Nachmittags war es, Menschen anzusprechen, die sich mit ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten einbringen möchten und die sich in Kleingruppen treffen und gemeinsam in kreativen Prozes-

sen Projekte entwickeln möchten, die den Beteiligten Spaß und Freude machen – zum Wohle aller Generationen.

Das nächste Treffen findet am **15. Jänner 2025 um 14 Uhr** im **Rathaus Hermagor** statt.

ZUM JAHRESENDE

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und ich wünsche Ihnen viel Zuversicht für 2025. Halten Sie an Ihren Träumen und Wünschen fest und genießen

Sie die schönen Seiten des Lebens. Ich wünsche Ihnen frohe Festtage und alles Gute im Neuen Jahr!

Herzlichen Dank an alle MitarbeiterInnen der Stadtgemeinde Hermagor, die mich das gesamte Jahr begleiten und unterstützen. Allen voran meinen beiden Sachbearbeiterinnen Anna Novak und Gaby Zerza.

Ihre Stadträtin
MARTINA WIEDENIG

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Partnern ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das kommende Jahr.

Familie Roth

AUTOROTH.AT
AUTOROTH
STEHT HINTER JEDEM AUTO

Obervellach 50, 9620 Hermagor · Tel. +43 (0) 4282 2151



Infonachmittag „Chancen und Herausforderungen im Alter“

Ein frohes Weihnachtsfest und ein Prosit Neujahr mit dem verbundenen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen!

MEIDL
DER GAITALER
DRAUHGANGGEHER
9623 St. Stefan 40
Tel.: 04283 / 2410



Geschätzte
Gemeindebürgerinnen und
Gemeindebürger!

Das durch viele Wahlen geprägte Jahr 2024 neigt sich langsam dem Ende zu. Weihnachten ist auch eine Zeit, dem hektischen Alltag zu entsagen und im Kreise der Familie, Verwandten und Freunde zur Ruhe zu kommen und neue Kräfte zu sammeln.

Es ist aber auch eine Zeit, das abgelaufene Jahr Revue passieren zu lassen.

Wie bereits berichtet, konnten im Bereich des Hochwasserschutzes aufgrund der knappen Budgetmittel heuer nur kleinere Maßnahmen gesetzt werden.

Die L 25 Egger Landesstraße wurde im Bereich zwischen Egg und Fritzendorf neu asphaltiert. Ein herzliches Dankeschön ergeht an das Land Kärnten für die Budgetierung der hierfür erforderlichen Mittel.

Wesentlich ist es, dass auch bei geringen budgetären Mitteln die Substanz der vorhandenen gemeindeeigenen Anlagen erhalten und eventuelle Schäden repariert werden. Die Sanierung des schadhaften Daches beim Gemeinschaftshaus in Egg konnte endlich abgeschlossen werden. Im Zuge des Anbaues des neuen Feuerwehrhauses an das bestehende Gebäude wurden Schäden an der Unterkonstruktion festgestellt. Daher musste das gesamte Dach abgedeckt, die Lattung entfernt, anschließend eine neue Unterdachbahn aufgebracht und die Lattungen erneuert werden. Abschließend wurde das Dach mit neuen Ziegeln gedeckt.

Die Ausschussmitglieder für Sport, Wohnungswesen, Gemeindebauten, Wildbach- und Flussverbauung, öffentlicher Verkehr und Mobilität (Verkehrsverbund, Verkehrskonzepte) besichtigten im Rahmen der Ausschusssitzung am 24.10.2024 die Gemeindeporthanlage Hermagor. Sie ist die Heimstätte des FC EP Schuller Hermagor und wird auch von dessen Vereinsmitgliedern betreut.

Vor Ort konnten die Vereinsfunktionäre des FC EP Schuller Hermagor den Gemeindemandataren, dem Ausschussobmann LAbg. GR Luca Burgstaller und mir die Sportanlage zeigen und über



L 25 Egger Landesstraße Abschnitt Egg – Fritzendorf



Gemeinschaftshaus Egg

ihre Sport- und Nachwuchsarbeit informieren.

Das Clubhaus und die Anlagen werden von den heimischen FußballspielerInnen mehrmals

wöchentlich bespielt. Der Trainingsplatz kann auch von der Öffentlichkeit, nach vorheriger Rücksprache mit Obmann Roman Schmidt, genutzt werden.

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Kunden und Geschäftsfreunden ein gesegnetes Weihnachtsfest

sowie Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr 2025.

Für das uns erwiesene Vertrauen und die gute Zusammenarbeit danken wir herzlichst.

Der Vorstand
und die Mitarbeiter

**Raiffeisenbank
Karnische Region**



So haben Kinder und Jugendliche auch ohne Vereinszugehörigkeit die Möglichkeit, Fußball zu spielen.

Im Zuge dessen wurden auch Informationen über notwendige Reparaturen und Wünsche über eine finanzielle Unterstützung für den Verein an die Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See herangebracht.

Ein großes Dankeschön gilt dem Obmann des FC EP Schuller Hermagor DI Roman Schmidt und dem Vorstandsmitglied Martin Wieser für die Möglichkeit der Besichtigung, deren Auskünfte und ihr ehrenamtliches Engagement.

Auch heuer lud der Sportverein Tröpolach am Nationalfeiertag zu einem Fitmarsch für Jung und Alt unter dem Motto "Gemeinsam gesund bewegen" ein. Der Einladung folgten zahlreiche Bewegungshungerrige. Neben einer Labestation am Gäildamm erfolgte eine gesunde Verköstigung am Vereinsgelände des SVT.

Der erste Schnee ist bereits



Sportausschuss

gefallen und die Vorfreude auf den Winter und das Skifahren am Nassfeld ist besonders groß, da ja bekanntlich die Tröglbahn neu errichtet wurde. Auch im heurigen Winter werden von den Vereinen des Bezirkes Hermagor gemeinsam die Gailtalcup Skirennen organisiert. In dieser Saison können begeisterte SkirennläuferInnen, und die es noch werden wollen, in insgesamt 7 Skirennen (4 Riesentorläufe



V.l.n.r.: Präsident Siegmund Astner, Obmann-Stv. Daniel Berger, Sportstadtrat Siegfried Pirker und Trainerin Nina Leitner.

und 3 Slaloms) ihr Talent unter Beweis stellen. Ob jung oder schon etwas älter, teilnehmen kann jeder, der gerne Ski fährt und sich mit anderen messen möchte. Anmeldungen sind in den Altersklassen von Bambini bis Masters 50 möglich.

- Die Renntermine 2025 sind:**
 05.01.2025: Slalom in Grimitzen, Veranstalter: GSK Grafendorf Gundersheim
 26.01.2025: Slalom in Obertilliach, Veranstalter: DSG Lesachtal
 09.02.2025: Riesentorlauf in Weißbriach, Veranstalter: SV Weißbriach
 15.02.2025: Riesentorlauf in Feistritz/Gail, Veranstalter: SV St. Stefan
 02.03.2025: Slalom in Kötschach, Veranstalter: OSK Kötschach-Mauthen
 16.03.2025: Riesentorlauf am Nassfeld, Veranstalter: SC Hermagor

23.03.2025: Riesentorlauf am Nassfeld, Veranstalter: SV Tröpolach
 Nähere Informationen unter: www.gailtalcup.at

Zum Abschluss das Allerwichtigste: Ich bedanke mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtgemeinde Hermagor für ihren Einsatz, ihre geleistete Arbeit und ihre Unterstützung.

Ich wünsche allen Bewohnerinnen und Bewohner der Stadtgemeinde Hermagor eine besinnliche sowie erholsame Weihnachtszeit und ein glückliches, gesundes und zufriedenes Jahr 2025!

Ihr Stadtrat
 SIEGFRIED PIRKER

drive Patterer

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche und ruhige Weihnachtszeit sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Familie Patterer

jochum.



Werte Gemeindebürgerinnen,
werte Gemeindebürger,
liebe Jugend!

GROSSER ERFOLG BEIM ARGE NORIKER BUNDES- CHAMPIONAT

Bereits im Feber 2024 wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Pferdezuchtvereines K16 Hermagor Marion Mörtl als Obfrau bestätigt und Klaus Jost zu ihrem Stellvertreter gewählt.

Im April konnten 15 Noriker neu im Zuchtbuch eingetragen werden. Für die Haflinger-Stutbuch Aufnahme gibt es nur einen Termin – vier Stuten aus dem K16 waren dabei.

Aus dem Gailtaler Pferdezuchtverein K16 haben fünf Züchter mit ihren Noriker Stuten erfolgreich an der Bundesjungstutenschau in Stadl Paura in Oberösterreich teilgenommen. Die 3-jährige Stute Malvasia von Besitzer und Züchter Klaus Jost erreichte den 5. Gruppenplatz und die Schauklasse 1b. Die 4-jährige Mutterstute Xena-Lorena von Dominik Jank erlangte den 3. Gruppenplatz

und die Schauklasse 1a. Gruppensiegerin und Schauklasse 1a wurde Sina von Andrea und Christian Zimmermann. Weiters wurde sie auch zur 2. Bundesreservesiegerin der 4-jährigen Mutterstuten gekürt.

Gleich zwei Gruppensiegerinnen gab es bei den 4-jährigen Galtstuten und zwar Baronesse-Waleria von Barbara und Thomas Striedner (Züchter Michaela und Bernhard Striedner) sowie Fabiana von Johann Janschitz (Züchter Familie Millonig). Zusätzlich wurden Baronesse-Waleria zur 1. Bundesreservesiegerstute und Fabiana zur 2. Bundesreservesiegerstute ihrer Gruppe gekürt.

Herzliche Gratulation zu diesen großartigen Erfolgen an die Besitzer und Züchter!

PAOLO SANTONINO IM GAILTALMUSEUM

Ein Höhepunkt im Hermagorer Kultursommer 2024 war wohl die Aufführung des Schauspiels „Paolo Santonino“. Dieses Theaterstück des Hermagorer Autors Engelbert Obernosterer spielt in der Zeit des ausgehenden Mittelalters und handelt von den Erlebnissen des Bischofs von Caorle und seines Sekretärs Paolo Santonino während ihrer Visitationsreise durch das bäuerliche Gailtal. Großes Lob gebührt dem Regisseur Werner Wölbitsch sowie den Laiendarstellern aus dem Gail- und Gitschtal für die äußerst gelungene Performance!



Baronessa-Waleria von Barbara und Thomas Striedner.



Sina von Andrea und Christian Zimmermann.



Fabiana von Johann Janschitz

Ich wünsche Ihnen eine schöne Advent- und Weihnachtszeit und für das Neue Jahr Gesundheit, Freude und Zuversicht!

Ihr Stadtrat KARL TILLIAN

ER WIRD UNS ALLEN ABGEHEN – 1. VIZEBGM. GÜNTER PERNUL

Lieber Günter!

Mit Bedauern und fast ein bisschen Wehmut nehme ich zur Kenntnis, dass du dich dazu entschlossen hast, die kommunalpolitische Bühne in Hermagor nach 24 Jahren zu verlassen. Da du mir deine Beweggründe in vielen freundschaftlichen Gesprächen mitgeteilt hast, habe ich Verständnis dafür und zolle dir großen Respekt für diese Entscheidung. Für mich warst du immer der Inbegriff und das Paradebeispiel eines Gemeindepolitikers: Kein Parteisoldat, Handschlagqualität, ein Ja war immer ein Ja und ein Nein immer ein Nein! Die Bevölkerung wusste das parteiübergreifend zu schätzen und honorierte deine Arbeit daher auch bei der letzten GR-Wahl mit den meisten Vorzugsstimmen. Ich sage dir aufrichtig Danke für deine Freundschaft und unsere vertrauensvolle Zusammenarbeit!

Dein Karli Tillian





Sehr geehrte
Gemeindebürgerinnen und
Gemeindebürger,
liebe Jugend!

„Wer die Vergangenheit nicht
kennt, kann die Gegenwart
nicht verstehen und die Zu-
kunft nicht gestalten.“

(Helmut Kohl)

Im Jahr 2024 konnten wie-
der einige Projekte in meinen
Referaten realisiert werden.
Ein besonderes Anliegen mei-
nerseits war die Einführung
der EDV-Software „Kommuna-
le Betriebe“ im Städtischen
Bauhof.

Dadurch werden die einzel-
nen Tätigkeiten der Mitarbei-
ter und der Gerätschaften vor
Ort schon den verschiede-
nen Kostenstellen zugeordnet,
Prüfungstätigkeiten in Haf-
tungsangelegenheiten vor Ort
dokumentiert usw.

Dieses elektronische System
bringt eine wesentliche Er-
leichterung für die weitere Do-
kumentation in den verschie-
denen Arbeitsbereichen. Mit
Mai 2024 wurde der Echtbe-
trieb für diese Kommunalsoft-
ware umgesetzt.



Offizielle Inbetriebnahme der neuen VW Pritsche T6.

FUHRPARK

Ein kostspieliger Aufwand ist
auch die laufende „Erneue-
rung“ des Bauhof, insbeson-
dere des Fuhrparks.

Um die Tätigkeiten speziell für
den allgemeinen kommunal-
en Aufwand weiterhin zu er-
möglichen, musste – trotz
geringer finanzieller Mittel –
das mittlerweile 24 Jahre alte
Fahrzeug (VW Doka-Pritsche
T4) ausgetauscht werden.
Mittels Ausschließungsverfah-
ren ist die Entscheidung auf
eine VW Doka-Pritsche T6 ge-
fallen.

In der Stadtratssitzung vom
12.09.2024 wurde die An-
schaffung des Fahrzeuges
einstimmig beschlossen und
zu einem Bruttopreis von
39.490 Euro angekauft. Am
31.10.2024 wurde im Rahmen
einer kleinen Übergabefeier
mit Mitgliedern des Stadtrates,

der Amtsleitung, der Tiefbau-
abteilung sowie den Mitarbei-
tern des Gemeindebauhofes
und des Wasserreferates die-
ses Fahrzeug offiziell in den
Dienst gestellt.

Für die Advent- und Weih-
nachtszeit möchte ich Euch,
sehr geehrte Leserinnen und
Leser meines Berichtes, eine

friedvolle Zeit wünschen. Das
Jahr 2025 wird sicherlich for-
dernd werden, aber gemein-
sam werden wir unsere Zu-
kunft meistern.

Euer Stadtrat
HANNES BURGSTALLER

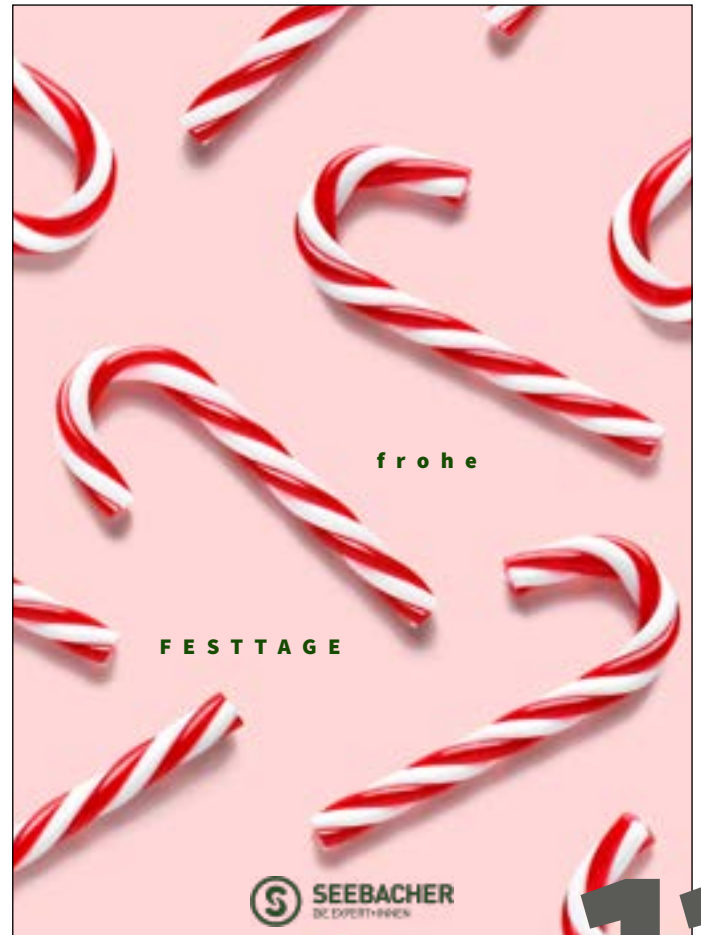
**Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest,
ein gesundes, erfolgreiches
neues Jahr 2025!**



Rimmele
G Ä R T N E R E I


Gärtnermeister Uwe Rimmele
9611 Nötsch 139, Tel. 04256/2837
blumen.rimmele@aon.at
www.rimmele.at

Montag – Freitag von 8 bis 12 Uhr
und 14 bis 18 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen
Samstag von 8 bis 12 Uhr



f r o h e

F E S T T A G E

 **SEEBACHER**
DE EXPERTEN

HERMAGORS NEUE ERDENBÜRGER



04.10.2024
Leonidas Daniel Hans Franz Rudolf KRAUPFOGEL
Fritzendorf
Eltern: Bettina und Mag. (FH) Daniel Kraupfogel, MA



04.11.2024
Rebecca PICHLER
Paßriach
Eltern: Andrea und Andreas Pichler

TODESFÄLLE

Mathias MÜLLER
12.10.2024
92 Jahre

Herbert GRATZER
28.10.2024
91 Jahre

Auguste FLASCHBERGER
12.10.2024
94 Jahre

Dorothea PETRITSCH
07.11.2024
99 Jahre

Ingrid VIELGUT
18.10.2024
68 Jahre

Anna DOMENIG
11.11.2024
74 Jahre

Rita HIRSCH
18.10.2024
72 Jahre

Michaela SIMSCHITZ
22.11.2024
92 Jahre

Elsa MÖRTL
19.10.2024
82 Jahre

Otmar WEIGAND
22.11.2024
88 Jahre

Franz ZWICK
20.10.2024
93 Jahre

Charlotte PRASTER
24.11.2024
92 Jahre

Amalia FEICHTER
22.10.2024
67 Jahre

Ludmilla STEINHAUSER
25.11.2024
82 Jahre

Johanna JANK
23.10.2024
86 Jahre

Leopold EBENWALDNER
01.12.2024
92 Jahre

**EHESCHLISSUNGEN/
EINGETRAGENE PARTNERSCHAFTEN**

**Janine REGATSCHNIG
und Marcel DRAGE**
26.10.2024

**Claudia LEIGHTON
und Thomas LOIK, BSc**
14.11.2024

**Carina FERCHER
und Lucas KRONHOFER**
02.12.2024

Das Team der Mobilen Pflegedienste der Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärntens möchte sich herzlich bei allen für die hervorragende Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken. Ein besonderer Dank gilt jenen, die täglich für das Wohl unserer Mitmenschen im Einsatz sind.

Wir wünschen Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches Jahr 2025.

Telefon: (0463) 512 035
Mail: office@avs-sozial.at
www.avs-sozial.at

Wir suchen DICH!

MITARBEITER*INNEN für die SCHULISCHE NACHMITTAGSBETREUUNG
GTS Volksschule Hermagor

Weitere Jobangebote
in den Bereichen
■ Pflege und Betreuung,
■ Kinderbetreuung,
■ Menüservice,
uvm. finden Sie hier

hilfswerk-ktn.at 050 544 00

DIE STADTGEMEINDE GRATULIERT ...



**EISERNE HOCHZEIT –
Elfriede und Roman URBANCIC**



**GOLDENE HOCHZEIT –
Stefanie und Walter HOCHENWARTER**



**Friedrich BUCHACHER (zweitältester
Gemeindebürger) – 100 Jahre**



Anna MÜLLER – 90 Jahre



Pauline JANK – 80 Jahre



Alois ROTH – 80 Jahre



Siegmond ASTNER – 70 Jahre



Gerlinde ASSINGER – 70 Jahre



Sigrid JANK – 70 Jahre

*Wir wünschen allen unseren Kunden und Freunden
besinnliche Feiertage und ein gesundes,
erfolgreiches neues Jahr und bedanken uns
für das entgegengebrachte Vertrauen!*

Karosseriebau Gernot EBNER KG
9620 Hermagor · Bürgerfeldstraße 5
Tel. 04282-2190, Fax DW-4 · auto.ebner@aon.at



PROJEKTFORTSCHRITT DER ÜBERARBEITUNG DES ÖRTLICHES ENTWICKLUNGSKONZEPTS FÜR DIE STADTGEMEINDE HERMAGOR

Das örtliche Entwicklungskonzept (ÖEK) stellt das zentrale Planungsinstrument der Gemeinde dar und ist gemäß Kärntner Raumordnungsgesetz (K-ROG 2021) für einen Planungszeitraum von zehn Jahren ausgelegt. Das Instrument dient der Gemeinde dazu, strategische und räumliche Überlegungen sowie Funktionen festzulegen und dadurch ihr Handeln zu unterstützen. Im Wesentlichen werden darin die Richtlinien bzw. die Rahmenbedingungen für die weiteren raumplanerischen Instrumente (Flächenwidmungs- und Bebauungsplan) festgelegt. Das örtliche Entwicklungskonzept der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See ist seit 2014 in Kraft und wird nun in mehreren Schritten unter Einbezug der Bürger:innen neu formuliert.

Bisherige Schritte und Veranstaltungen

Die Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See hat in den letzten Monaten bedeutende Fortschritte im Rahmen des örtlichen Entwicklungskonzepts (ÖEK) erzielt. Hierzu zählen:

Auftaktveranstaltung

Am 23. Mai 2024 fand im Stadtsaal Hermagor eine öffentliche Auftaktveranstaltung statt, bei der die Bevölkerung über Ziele, Chancen und den Prozessablauf des neuen örtlichen Entwicklungskonzeptes informiert wurde.

Digitale & analoge Ideenbox

Um möglichst viele Bürger:innen zu erreichen, wurde eine digitale und eine analoge Ideenbox im Rathaus eingerichtet. Diese Boxen haben es den Bürger:innen ermöglicht, ihre Anregungen und Ideen anonym einzubringen. Im Fokus der Umfrage stand auch hier die räumliche Weiterentwicklung der Stadtgemeinde. Ein herzliches Dankeschön ergeht an alle, die sich beteiligt haben! Die Ergebnisse der Um-



Auftaktveranstaltung im Stadtsaal.

frage sind nun unter folgendem Link einsehbar: <https://arcg.is/1GqvPn0>

Mobiles Büro beim Bauernmarkt in Hermagor

Am 31. August 2024 fand das erste mobile Büro beim Bauernmarkt vor dem Rathaus statt. Hier hatten Gemeindegänger:innen die Gelegenheit, in einer entspannten Atmosphäre mit dem Team der Firma Raum|Schmiede ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns über die rege Teilnahme und die wertvollen Anregungen, die eingebracht wurden.



Mobiles Büro am Bauernmarkt.

1. Treffen der Steuerungsgruppe

Am 17. September 2024 fand das erste Treffen der Steuerungsgruppe statt. Diese Gruppe ist repräsentativ für die Anliegen der Bevölkerung und setzt sich aus Bürger:innen verschiedener Bereiche zusammen, darunter Vertreter:innen aus Wirtschaft, Tourismus, Kultur, Soziales etc. Die Steuerungsgruppe spielt eine wichtige Rolle im Erarbeitungsprozess des ÖEK. Bei weiteren Treffen werden die Themenschwerpunkte Leerstandsaktivierung und Energieplanung bearbeitet.



1. Treffen der Steuerungsgruppe.

Jugendworkshop

Noch im Dezember 2024 ist ein Jugendworkshop mit dem BRG Hermagor geplant. Damit wird sichergestellt, dass auch die Perspektiven und Ideen der jüngeren Generation

in das neue örtliche Entwicklungskonzept einfließen.

Nächste Schritte

Im weiteren Projektverlauf werden die bisherigen Ergebnisse dem Gemeinderat präsentiert. Weiters finden themenbezogene Arbeitssitzungen mit der Steuerungsgruppe statt und es sind Gespräche mit den Grundstückseigentümer:innen geplant.

Herzlichen Dank

Wir möchten uns herzlich bei all jenen bedanken, die bisher mit ihren Anregungen und Ideen beim Prozess mitgewirkt haben.

Alle bisherigen Ergebnisse können über die verschiedenen Kommunikationskanäle der Gemeinde nachgelesen werden.

ÖFFNUNGSZEITEN WEIHNACHTEN/SILVESTER

GEMEINDEAMT

Folgende Bereitschaftsdienste sind durchgehend eingerichtet und telefonisch erreichbar:

Bauhof 0676/84649047
Bestattung 04282/2313
Wasser-
versorgung 0676/7223472
Abwasserverband 04283/3001

TOURISMUSBÜRO

Büro Hermagor

Montag - Freitag: 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Weihnachten und Silvester

Di, 24. Dezember 2024:
08:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Di, 31. Dezember 2024:
08:00 Uhr bis 13:00 Uhr

STADTBIBLIOTHEK

HERMAGOR

Die Stadtbibliothek Hermagor ist am 24.12.2024 (Heiliger Abend) und 31.12.2024 (Silvester) sowie am Fr, 27.12.2024 und Fr, 03.01.2025 geschlossen!

GEMEINDE

Di, 24. Dezember 2024:
geschlossen
Fr, 27. Dezember 2024:
geschlossen
Di, 31. Dezember 2024:
geschlossen

UMWELTSERVICEZENTRUM

Di, 24. Dezember 2024:
geschlossen
Di, 31. Dezember 2024:
geschlossen

ZUSTELLUNG BEHÖRDLICHER DOKUMENTE ÜBER „MEIN POSTKORB“ IM DIGITALEN AMT

Viele Bürger:innen nutzen bereits die App DIGITALES AMT auf ihrem Smartphone oder den PC-Service dazu. Wenn man sich dazu die ID-Austria geholt hat, kann man sich alle behördlichen Zustellungen statt mit der Post mittels digitaler Zustellung in seinen Postkorb übermitteln lassen. Wenn man diesen Service „abonniert“, bedeutet das, dass jede behördliche Benachrichtigung nur über diesen Weg erfolgt. Das gilt auch für amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See, wie beispielsweise die quartalsmäßigen Vorschreibungen der Gebühren für Wasser, Müll, Kanal und Grundsteuer. Prüfen Sie, ob Sie diesen Service bereits für sich installiert haben.

Eine Anleitung finden Sie unter dem nachfolgenden QR-Code (einfach mit der Handykamera scannen).



Möchte man den Service wieder deaktivieren, muss man das selbstständig über die App machen. Als Behörde sind wir gesetzlich dazu verpflichtet, den von Ihnen ausgewählten Zustellweg einzuhalten und können diesen nicht abändern. Eine Anleitung zur Abbestellung der digitalen Zustellung finden Sie hier:



Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter:innen der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See gerne zur Verfügung.

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See, 9620 Hermagor, Wulfeniaplatz 1, Tel. 04282-2333 · Für den Inseratenteil verantwortlich und Druck: Seebacher GmbH, 9620 Hermagor, Tel. 04282-2171. Titelbild Fotos: Christian Wassertheurer, Rudi Schneeberger, Gert Perauer · Erscheint 6x jährlich.

WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON 2024

Die weltweit größte Geschenkaktion für Kinder in Not läuft dieses Jahr zum 29. Mal und in der **Stadtbibliothek Hermagor** wurden heuer wieder **65 Weihnachtspäckchen** abgegeben! Gemeinsam mit der Sammelstelle **Life Church Hermagor** sind somit über **140** Schuhkartons zusammengekommen! Diese beeindruckende Zahl zeigt, dass es sich viele trotz persönlicher finanzieller Belastungen nicht nehmen lassen, an andere zu denken und zu helfen. Die Schuhkartons voller Ge-

schenke für Not leidende Kinder in Südosteuropa gehen jetzt auf die Reise dorthin und werden in Kindergärten, Schulen, Waisenhäusern oder direkt an kinderreiche Familien verteilt.

Nähere Infos zu dieser Aktion finden Sie unter www.die-samariter.org

Vielen, vielen Dank, dass Sie auch heuer wieder an dieser Aktion teilgenommen haben und damit einem Kind eine unvergessliche Freude bereiten! **Herzlichen Dank an alle SpenderInnen!**



Rosalie Kucher, Alena Preiml, Elias Resch und Lorenz Zimmermann sind nur einige der vielen Kinder, die an der diesjährigen Aktion teilgenommen haben.

HINWEIS FÜR SILVESTERFEIERN

Anlässlich des bevorstehenden Jahreswechsels und der damit in Zusammenhang stehenden Silvesterfeiern ergeht die Bitte, die bestehenden Verbote bei der Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen im Ortsgebiet einzuhalten und Belästigungen alter, kranker und ruhebedürftiger Personen tunlichst zu vermeiden. Bei der Verwendung von Knall- und Feuerwerkskörpern wird um Rücksichtnahme auf ruhebedürftige Mitbürger gebeten. Bei Verstößen gegen diesbezügliche Rechtsvorschriften



wird auf die damit verbundenen Rechtsfolgen aufmerksam gemacht.

CHRISTBAUMSPENDEN 2024

- Amt für Wasserwirtschaft Hermagor
- Friedhofsverwaltung der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See
- Gucher Manfred, Tröpolach
- Dr. Vasoll Walter, Hermagor

VOLKSBEFRAGUNG AM 12. JÄNNER 2025

Die Kärntner Landesregierung hat mit Verordnung vom 15. Oktober 2024 für Sonntag, den 12. Jänner 2025 eine Volksbefragung angeordnet und als Stichtag den 22. Oktober 2024 bestimmt.

Abstimmungstag: 12. Jänner 2025

Fragestellung: „Soll zum Schutz der Kärntner Natur (einschließlich des Landschaftsbildes) die Errichtung weiterer Windkraftanlagen auf Bergen und Almen in Kärnten landesgesetzlich verboten werden?“

Abstimmungsgebiet: Bundesland Kärnten

Wer ist stimmberechtigt?

Gemäß § 8 Abs. 1 K-VbefrG in Verbindung mit § 17 K-LT-WO sind alle österreichischen Staatsbürger, die am Tag der Abstimmung das 16. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und im Land Kärnten ihren Hauptwohnsitz haben, stimmberechtigt.

Voraussetzungen für das Stimmrecht sind somit:

- das Alter (Vollendung des 16. Lebensjahres am 12. Jänner 2025)
- die österreichische Staatsbürgerschaft am Stichtag
- der Hauptwohnsitz in Kärnten am Stichtag
- keine Wahlausschließungsgründe (§ 18 K-LTWO) am Stichtag

Amtliche Wahlinformation

Bis spätestens 30. Dezember 2024 werden die amtlichen Wahlinformationen an die Stimmberechtigten gestellt.

Stimmkarten

Bei dieser Volksbefragung wird es die Möglichkeit geben, auch mittels Stimmkarten (Wahlkarten) das persönliche Wahlrecht auszuüben.

Stimmberechtigte, die voraus-

sichtlich am Befragungstag verhindert sein werden, ihre Stimme vor der zuständigen Wahlbehörde abzugeben, etwa wegen Ortsabwesenheit, aus gesundheitlichen Gründen, wegen ihrer Unterbringung in gerichtlichen Gefangenenhäusern, Strafvollzugsanstalten, im Maßnahmenvollzug oder in Hafträumen oder wegen Aufenthalts im Ausland, haben Anspruch auf Ausstellung einer Stimmkarte.

Wie beantrage ich eine Stimmkarte

Die Stimmkarte kann persönlich oder schriftlich beantragt werden.

Schriftliche Beantragung unter folgendem Link:

www.wahlkartenantrag.at oder per E-Mail an meldeamt@hermagor.at unter Vorlage eines Identitätsausweises

Eine telefonische Beantragung ist NICHT möglich!

Endtermin für die mündlichen Anträge auf Ausstellung von Stimmkarten ist der zweite Tag vor dem Befragungstag, das ist der 10. Jänner 2025, 12.00 Uhr. Schriftliche Anträge auf Ausstellung von Stimmkarten können bis zum vierten Tag vor dem Befragungstag, das ist der 8. Jänner 2025, gestellt werden

Wenn eine Stimmkarte beantragt wurde, darf der Wähler

nur mehr mit der Stimmkarte seine Stimme abgeben, unabhängig davon, wo und auf welche Weise er wählen möchte. Ebenso kann kein Dublikat für zB. abhanden gekommene Stimmkarten ausgestellt werden!

Stimmkarten werden rund 4 Wochen vor dem Wahltag erhältlich sein.

Anträge auf Ausstellung von Wahlkarten können ab der Wahlausschreibung laufend bei der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See, Rathaus Hermagor, Bürgerservice eingebracht werden.

Für die Beantragung einer Stimmkarte verwenden Sie bitte folgenden Link: www.wahlkartenantrag.at

Wo kann ich abstimmen?

Für den Bereich der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See wurden folgende Stimmlokale eingerichtet:

I - Hermagor 1

„HERMAGOR WEST“

(barrierefrei erreichbar)

Einzugsgebiet: Stadtgebiet von Hermagor mit Ausnahme der Siedlung „Neue Heimat“ und des „Siedlerweges“, Bergl, Burgstall, Kameritsch, Kraischach, Kühweg, Mitschig, Podlanig, Postran, Watschig, Achleiten, Danz, Sonnenalpe Nassfeld, Sonnleitn, Tröpolach, Schlanitzen, Schmidt,

Jenig, Kleinbergl, Kreuth ob Rattendorf und Rattendorf
Wahllokal:

Hermagor, Rathaus – Parterre, großer Stadtsaal

Wahlzeit:

07:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Verbotszone: 70 Meter im Umkreis des Wahllokales

II - Hermagor 2

„HERMAGOR OST“

(barrierefrei erreichbar)

Einzugsgebiet: Aigen, Grünburg, Guggenberg, Kraß, Kreuth ob Möschach, Kühwegboden, Liesch, Möderndorf, Neuprießenegg, Obermöschach, Radnig, Radnigforst, Untermöschach sowie vom Stadtgebiet Hermagor die Siedlung „Neue Heimat“ und der „Siedlerweg“, Braunitzen, Eggforst, Khünburg, Presseggersee, Obervellach, Untervellach, Förolach, Görtschach, Pressegger, Siebenbrunn, Schinzengraben, Wittenig, Zuchen, Brugg, Egg, Fritzendorf, Götzing, Grafenau, Mellach, Micheldorf, Neudorf, Potschach, Süßenberg, Toschehof, Dellach, Kreuth ob Mellweg, Latschach, Mellweg, Nampolach und Paßriach
Wahllokal:

Hermagor, Rathaus – Parterre, mittlerer Stadtsaal

Wahlzeit:

07:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Verbotszone: 70 Meter im Umkreis des Wahllokales

EP:
ElectronicPartner

Frohe Weihnachten!

Liebe Kunden!

Liebe Geschäftspartner!

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen **frohe Weihnachten** sowie einen **guten Start ins neue Jahr 2025!**

EP:Schuller
ElectronicPartner

Unser Service
macht den Unterschied.

9620 Hermagor, Eggerstraße 16, Tel.: 04282/2067

www.elektro-schuller.at

JHV DES SPORTVEREINS TRÖPOLACH

Am 24. Nov. 2024 fand im Gasthof Durnthaler die Jahreshauptversammlung des SV Tröpolach statt. Obmann Marco Koller konnte neben Präsident Astner Siegmund auch Bgm. DI Leopold Astner sowie zahlreiche Mitglieder begrüßen.

Der Obmann legte neben den einzelnen Sektionsleitern eine beeindruckende Leistungsbilanz vor.

Das junge engagierte Team hat einige Veranstaltungen wie die Sonnwendfeier oder den Fitmarsch wieder eingeführt und sich auch der Nachwuchsarbeit verschrieben. So nehmen beim neu angebotenen Kindertraining wöchentlich 20 bis 30 Kinder zwischen 4 und 14 Jahren teil.

Die Neuwahl des Vorstandes brachte auf zwei Positionen eine Veränderung. Schriftführerin Marianne Gratzner und Kassierin Doris Kury sind auf eigenen Wunsch nach über 20 Jahren aus dem Vorstand ausgeschieden. Ihnen folgen



Sebastian Teubenbacher als Schriftführer und Nina Leitner als Kassierin nach. Zusätzlich in den Vorstand gewählt wurde der neue Leiter der Sektion Fußball/Fitness, Lefèvre Dennis. Der restliche Vorstand bleibt unverändert.

Bgm. DI Leopold Astner bedankte sich beim Verein für die erbrachten Leistungen und zeigte sich insbesondere von der hohen Nutzung bzw. Inanspruchnahme der Sportstätte Tröpolach beeindruckt.



JHV DER SINGGEMEINSCHAFT „DIE NASSFELDER“

In einer kleinen feinen Runde wurde am 8. Nov. 2024 die alljährliche Jahreshauptversammlung der Singgruppe „Die Naßfelder“ im Gasthof Löffele in Watschig abgehalten. Erfreulich ist, dass Tamara Katzer, die Gattin vom Tenor Gerold Katzer, die Mitgliedschaft aufgenommen hat und nun Charlotte Rauter im Sopran unterstützt.

Obmann Oswin Rauter berichtete kurz über die Planungen des 30-jährigen Bestandsjubiläums im Jahr 2026. Die musikalische Leiterin Charlotte Rauter blickte auf besondere gesangliche Ereignisse im abgelaufenen Jahr zurück. Diesen und den Berichten der weiteren Ämterführer – Kassierin Petra Jost und Schriftführer Gerold Katzer – verfolgten Bgm. DI Leopold Astner und die designierte Goti Veronika Sablatnig mit Sohn Mag. Martin Sablatnig. Der Einladung



„Die Naßfelder“ mit Ehrengästen vorne v.l.n.r.: Gauobmann Peter Krall, Petra Jost, Gerold Katzer, Tamara Katzer; hinten v.l.n.r.: Mag. Martin Sablatnig, Goti Veronika Sablatnig, Charlotte Rauter, Oswin Rauter, Andrea Herzog, Gert Herzog und Bgm. DI Leopold Astner

zur JHV sind auch wieder Gert Herzog, Gatte von Altsängerin Andrea Herzog, und Elke Rauter als fotografische Unterstützerin der Naßfelder nachgekommen. Gauobmann Peter Krall sprach in gewohnt launig-humorvollen Worten über

das Chorgeschehen im Sängergau Gailtal und im Kärntner Sängerbund. Bgm. DI Leopold Astner hob in seinen Grußworten hervor, welchen besonderen kulturellen Beitrag die Singgruppe in der Stadtgemeinde Hermagor leistet.

Kontakt: Die Naßfelder, Obmann Oswin Rauter, Poststrasse 29, 9620 Hermagor, E-Mail: mail@die-nassfelder.at, Tel.: 0650/5131572, www.die-nassfelder.at

ZUKUNFT DES TOURISMUS IM ALPEN-ADRIA-RAUM: SYMPOSION IN TRÖPOLACH

Vom 22. bis 24. Oktober 2024 fand in Tröpolach ein internationales Symposium zur Zukunft des Tourismus im Alpen-Adria-Raum statt. Im Fokus standen zentrale Herausforderungen: die Auswirkungen des Klimawandels auf den Tourismus sowie die Problematik der Abwanderung und Rekrutierung von Arbeitskräften in ländlichen Gebieten.

Die Veranstaltung wurde von Prof. Peter Jordan in Zusammenarbeit mit der Südosteuropa-Gesellschaft und ihrer neuen Zweigstelle in Klagenfurt organisiert. Als Austragungsort bot das Hotel Carinzia mit seiner modernen Infrastruktur den idealen Rahmen.

Andrea Fischer, „Österreichische Wissenschaftlerin des Jahres 2024“, beleuchtete in ihrem Vortrag, vorgetragen von Lea Hartl, die dramatischen Folgen des Gletscherrückgangs in den Alpen. Daniela Soldić Frleta skizzierte Perspektiven für einen modernen Luftkurortismus an der Adriaküste. Gegen „Overtourism“ in



Prof. Peter Jordan und Bgm. Leopold Astner mit den Vortragenden des ersten Symposiumstages.

den Alpen wurden alternative Routenplanungen diskutiert, während kulturelle Impulse durch regionale Kunstfestivals neue Ansätze für nachhaltigen Tourismus aufzeigten.

Besondere Unterstützung erhielt die Veranstaltung von der NLW Tourismus Marketing GmbH, vertreten durch Markus Brandstätter, und der Stadtgemeinde Hermagor, vertreten durch Bürgermeister Leopold Astner. Beide eröffneten das Symposium und betonten die Vorzüge der Region sowie ihre Bemühungen in der nachhaltigen Destinationsentwicklung.

Bürgermeister Astner zeigte sich sichtlich erfreut: „Es macht mich sehr stolz, dass eine so bedeutende Veranstaltung in unserer Gemeinde stattfinden konnte. Mein besonderer Dank gilt Prof. Peter Jordan für die hervorragende Organisation.“

Mit über 65 Teilnehmern aus acht Ländern, 32 Vorträgen und in Erinnerung an den 20. Todestag und die außergewöhnlichen Leistungen von Zlatko Pepeonik war das Symposium ein wichtiger Impulsgeber für die Zukunft des Tourismus im Alpen-Adria-Raum.



Bgm. DI Leopold Astner und Organisator Prof. h.c. Univ.-Doz. Dr. Peter Jordan.

REGION NASSFELD-PRESSEGGER SEE ERHÄLT AUSZEICHNUNG FÜR NACHHALTIGE MOBILITÄT

Die Region Nassfeld - Pressegger See wurde vom Klimaschutzministerium für ihre vorbildliche Gestaltung eines Event-Shuttles beim Ski-Opening ausgezeichnet. Im Rahmen des 11. Tourismusmobilitätstages in Zell am See wurde das Engagement für klimafreundliche Mobilitätslösungen im Tourismus hervorgehoben. Markus Brandstätter nahm den Preis stellvertretend entgegen.

Das prämierte Projekt überzeugte durch einen innovativen Shuttle-Service, der die

An- und Abreise der Gäste klimafreundlich und komfortabel gestaltete. Markus Brandstätter bedankte sich herzlich bei allen Beteiligten: „Es freut mich, dass unsere Bemühungen österreichweit gesehen und gewürdigt werden. Diese Auszeichnung ist eine weitere schöne Bestätigung und motiviert uns, weiter in nachhaltige Mobilität zu investieren.“

Die Region Nassfeld - Pressegger See setzt damit ein starkes Zeichen für die Verbindung von Klimaschutz und Tourismus.



Auszeichnung für nachhaltige Mobilität.



*Wir wünschen allen Kunden
gesegnete Weihnachten und ein glückliches
und gesundes Jahr 2025!*



VERANSTALTUNGSTIPPS

Bei den Winternights in Tröpolach werden die Nächte zum Tag gemacht. Im großen Partyzelt direkt bei der Talstation des Millennium-Express veranstalten der Gasthof Strasswirt & Andis Café Bar im Dezember 6 Mottopartys. Bereits zum Saison-Opening am 6. Dezember fand die „Antenne Kärnten Party“ statt. Auf die „Back to the roots Party“ und die „Trachtenparty“ folgt am 21. Dezember „Rock im Dorf“ mit den Livebands Strongbow und Hättiwari und am 28. Dezember „House meets Wine“ mit drei Weinständen und lässiger Housemusik. Zum Abschluss der Veranstaltungsreihe wird das Jahr 2024 bei der großen Silvesterparty mit DJ Ron Starz & Steve Lima gebührend verabschiedet. Selbstverständlich darf hier das große Feuerwerk zu Mitternacht nicht fehlen. Für alle Veranstaltungstage wurde bzw. wird ein Shuttlebus von Weiß-

brlach, St. Stefan und Kötschach-Mauthen eingerichtet. Alle Details unter: www.nassfeld.at/events

Wer noch ein wenig nach der vorweihnachtlichen Adventstimmung sucht, dem bieten sich in der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See einige Möglichkeiten. Am Mittwoch, dem 18. Dezember lädt die Musikschule Hermagor um 18:30 Uhr zum Weihnachtskonzert im Stadtsaal Hermagor ein. Am 20. Dezember finden sowohl der Advent beim Bistro als auch der Adventmarkt in Tröpolach und einen Tag später der traditionelle Weihnachtsbauernmarkt am Wulfeniaplatz statt. Ebenfalls eine langjährige Tradition ist die Christmette in der Nassfeldkirche am Heiligen Abend. Am 27. Dezember bietet sich beim Wintermarkt in Tröpolach die einmalige Möglichkeit, eine Raunachtshow zu besuchen. Alle Details: www.hermagor.at

Andis & Seiwald
PRÄSENTIEREN...
THE WINTER NIGHTS
DEZEMBER 2024
+ SHUTTLEBUS
DAS PARTYZELT AN DER
TALSTATION MILLENNIUM-EXPRESS TRÖPOLACH

ROCK IM DORF
SAMSTAG
21.12.
20 Uhr
BISSETTE € 10,-
GERALLETE ROCK-POWER
MIT DEN LIVEBANDS
DJ RAY
HATTI WARI
Strongbow

HOUSE MEETS WINE
...Housemusik & Wein zum Genießen...
SAMSTAG
28.12.
21 Uhr
BISSETTE € 5,-
MIT DEM DJ
RON STARZ
SOWIE 3 WEINSTÄNDEN

SILVESTER PARTY
...Happy New Year 2025...
SAMSTAG
31.12.
21 Uhr
BISSETTE € 5,-
WELCOME TO THE TOP OF THE
RON STARZ
STEVE LIMA
HAPPY NEW YEAR 2025
POWERED BY FALKENSTEINER CARINJA UND NASSFELD.AT



*Wir wünschen euch
besinnliche, frohe und
glückliche Weihnachtstage!*

*Für das kommende Jahr mögen
euch Zufriedenheit, Frohsinn,
Gesundheit und ganz viel
Liebe begleiten.*

*Thomas Seiwald
mit Mitarbeiter*

installationen
seiwald
thomas e.U.



9620 Hermagor | Grabengasse 5
Tel.: 04282/2410-0

E-Mail: hermagor@installationen-seiwald.at

9220 Velden | Schulhausstraße 2
Tel.: 04274/2025-0

E-Mail: velden@installationen-seiwald.at

www.installationen-seiwald.at

Nur wer fachlich spitze ist, stets motiviert und seinen Beruf mit Leidenschaft ausübt, kann ein Meister werden.

**Mit viel Respekt und großer Anerkennung
gratulieren wir Herrn Dominik GURSCHLER
zu der am 01.10.2024 bestandenen Meisterprüfung
für Gas-, Sanitär- und Heizungstechnik.**

Thomas Seiwald & Team

19

AKTUELLE TERMINE

Mi, 18.12.2024 **Weihnachtskonzert**
Hermagor der Musikschule Hermagor, Stadtsaal,
Beginn: 18.30 Uhr

Fr, 20.12.2024 **Advent beim Bistro**
Hermagor mit Adventkonzert, Hauptplatz,
Beginn: 17 Uhr

Tröpolach **Adventmarkt**
Veranstaltungsstätte, Beginn: 16 Uhr

Sa, 21.12.2024 **Weihnachtsbauernmarkt**
Hermagor Wulfeniaplatz, Beginn: 8.30 bis 12 Uhr

Fr, 27.12.2024 **Wintermarkt**
Tröpolach Raunachtshow der Krampusgruppe
Hermagor, Veranstaltungsstätte,
Beginn: 16 Uhr

Di, 01.01.2025 **Neujahrskonzert**
Hermagor mit dem MV „Almrausch“ Mitschig und der SG
„Die Naßfelder“, Stadtsaal, Beginn: 18.30 Uhr

Mi, 08.01.2025 **Lesung Engelbert Obernosterer**
Hermagor mittlerer Stadtsaal, Beginn: 19 Uhr

Mi, 15.01.2025 **Informationsnachmittag „Chancen
und Herausforderungen im Alter“**
Hermagor Sitzungszimmer, Beginn: 14 bis 16 Uhr

Fr, 17.01.2025 **„Best of Udo Jürgens“**
Hermagor Udo Tribute Band, Stadtsaal,
Beginn: 19.30 Uhr

Sa, 08.02.2025 **Repair Cafe**
Hermagor mittlerer Stadtsaal, Beginn: 9 bis 12 Uhr

Fr, 21.02.2025 **BlechReiz „Together“**
Hermagor Brass Quintett, Stadtsaal,
Beginn: 19.30 Uhr

BERATUNGSTAGE DER SVS 2025

(Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen)



Gemeinsam gesünder.

Hermagor	Uhrzeit	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
ASt. der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 13.00	29.	26.	26.	23.	21.	18.	16.	20.	17.	15.	12.	10.
ASt. der WIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 13.00	15.	12.	12.	09.	07.	04.	02.	-	03.	01. 29.	26.	-

Herzliche Einladung zum
**Weihnachts
KONZERT**
**MITTWOCH
18|12|2024**
**STADTSAAL HERMAGOR
BEGINN 18:30 UHR**
AUF IHREN GESCHÄTZTEN BESUCH
FREUEN SICH DIE SCHÜLER UND DAS
TEAM DER MUSIKSCHULE HERMAGOR!

Kulturamt der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See
**neujahrs
konzert**
des MV „Almrausch“ Mitschig und
der Singgemeinschaft „Die Naßfelder“
Mittwoch, 1. Jänner 2025
Beginn: 18:30 Uhr
Stadtsaal Hermagor
Die Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See lädt
alle Gäste sowie die gesamte Bevölkerung
recht herzlich zur Begrüßung des Neuen Jahres ein!
EINTRITT FREI!



Bald ist WEIHNACHTEN



malerei-wieser.at

- vorgefertigte Tassen
- individuelle Tassen
- Leinwände
- Holzmalerei
- Jagdscheiben
- uvm...



Keine Lust auf Weihnachtsstress?

In unserem Online-Shop könnt Ihr jederzeit viele tolle Geschenke für eure Liebsten bestellen. Da ist für jeden das Passende dabei.

[instagram.com/wieserart](https://www.instagram.com/wieserart)

+43 (0) 4286 20218

office@malerei-wieser.at

KONZERT *Salle* KULTURABO 2024/2025

„Best of Udo Jürgens“ Udo Tribute Band

UDO TRIBUTE BAND

STADTSAAL HERMAGOR Beginn 19:30 Uhr **FREITAG 17 01 2025**

Altenbozza 4 20, | Sternenkul 4 11, | Argentinerna 4 1, | Skanska Bruk Hermagor, Grafstrasse 20, 9420 Hermagor, Tel. 04283 201 0, hermagor@musikschule.at

KONZERT *Salle* KULTURABO 2024/2025

„Together“ Blechreiz - Brassquintett

BLECHREIZ Brassquintett

STADTSAAL HERMAGOR Beginn 19:30 Uhr **FREITAG 21 02**

Altenbozza 4 20, | Sternenkul 4 11, | Argentinerna 4 1, | Skanska Bruk Hermagor, Grafstrasse 20, 9420 Hermagor, Tel. 04283 201 0, hermagor@musikschule.at

STADTGEMEINDE HERMAGOR-PRESSEGGER SEE ALS ENERGIEEFFIZIENTE GEMEINDE AUSGEZEICHNET

Im Rahmen des e5-Landesprogramms wurden von Energie- und Mobilitätslandesrat Mag. Sebastian Schuschnig am 22. Nov. 2024 im Festsaal der Gemeinde Malta die energieeffizientesten Gemeinden Kärntens 2024 ausgezeichnet. Den Gold Status mit 5 „e“ konnte die Stadt Villach bestätigen. Die Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See, die Stadtgemeinde Althofen sowie die Gemeinde Malta konnte jeweils mit ihren bereits bestehenden 4 „e“ rezertifiziert werden.

Der Energie- und Mobilitätslandesrat Schuschnig gratulierte allen Ausgezeichneten. „Die Gemeinden und Bezirksstätte gehen in vielen Bereichen – von der Energieeffizienz, über nachhaltige Mobilität bis hin zu Bewusstseinsbildung – nicht nur mit gutem Beispiel voran, sondern sie sind vor allem eine wesentliche Säule, um die Bürgerinnen und Bürger auf



LR Mag. Sebastian Schuschnig, Stadtamtsleiter Bernhard Resch, Sachbearbeiterin Mag. Claudia Astner, Vizebgm. Günter Pernul, e5 Koordinator DI Hannes Obereder und Abteilungsleiter Dr. Markus Bliem bei der Auszeichnungsveranstaltung.

diesem Weg vor Ort einzubinden und mitzunehmen.“, so LR Schuschnig.

Für die Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See unter Bgm. Leopold Astner ist die Auszeichnung eine Gelegenheit, sich bei allen Kooperationspartnern zu bedanken: „Durch Kooperationen mit heimischen Experten aus Wirtschaft, öffentlichen Einrich-

tungen, Organisationen sowie Privatpersonen ist es uns gelungen, erfolgreiche Projekte wie die Nahwärmenetze, die Klima-Energiemodellregion Tourismus oder die Energiegemeinschaft Wulfenia umzusetzen. Ziel für die Zukunft ist es, möglichst energieautark zu werden.“ Der Energiereferent Vizebgm. Günter Pernul freut sich, dass die Stadtgemeinde

wieder das 4. „e“ erreichen konnte: „Durch Maßnahmen wie die Errichtung von PV-Anlagen, Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED oder Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung haben wir einen Beitrag zum Klimaschutz in unserer Region geleistet.“

Die heurige Zertifizierung von Städten und Gemeinden im e5

WÄRMEPUMPE & PHOTOVOLTAIK

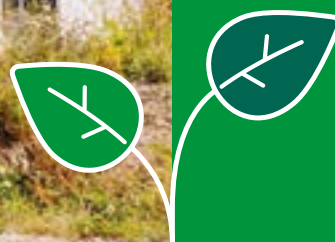
JETZT
BERATUNG
VEREINBAREN

MACHT WÄRME.
MACHT STROM.
MACHT SINN.

Machen Sie Ihr Zuhause zu einem Ort, an dem Sie sich auch in Zukunft rundum wohlfühlen. Mit den **attraktiven Bundes- und Landesförderungen für Wärmepumpen und PV-Anlagen** stehen die Zeichen auf Grün.



Wir informieren
Sie gerne unter:
kelag.at/wpv



kelag

Programm hat sich verstärkt nach Wirkungsindikatoren gerichtet. Mit Fokus auf die Kernthemen des Programms (Erneuerbare Energie, Energieeffizienz, umweltverträgliche Mobilität, Energieraumplanung usw.) werden Zielorientierung und Wirkungsmessung transparenter sowie die Um-

setzungsqualität erhöht. Die Kärntner Gemeinden können durch den hohen Anteil erneuerbarer Wärme und vor allem durch den rasanten Ausbau der Photovoltaik sowohl im Gemeindegebiet als auch auf gemeindeeigenen Gebäuden punkten.

ABFALLTRENNUNG UND ABFALLVERMEIDUNG IM KINDERGARTEN – WORKSHOP „LIESE, HILF MIR!“

Was passiert, wenn ein Eichhörnchen in den Kindergarten kommt? Ganz einfach! Gemeinsam mit Abfallberaterin Eva Huber vom Abfallwirtschaftsverband (AWV) Westkärnten hat Eichhörnchen „Liese“ seine tierischen Freunde vor dem Müll im Wald gerettet. Der hat dort nämlich nichts verloren und ist außerdem gefährlich für Tier, Mensch und Natur. Das wissen schon die Kleinen und das haben sie beim anschließenden Abfalltrennspiel unter Be-

weis gestellt. Denn, um es mit ihren Worten zu sagen: „Die Eimer sind bunt, aus gutem Grund! Damit man weiß, was wo hinein darf.“ Um das Workshopwissen zu festigen und die Geschichte auch zu Hause noch einmal erleben zu können, haben alle Vorschulkinder im Kindergarten Pressegger See und auch im Privatkinderkergarten Fritzendorf das dazugehörige Buch „Liese, hilf mir“ mit kleinen Rätseln und Übungen sowie Trenninfos für „die Großen“ bekommen.



Kindergarten Pressegger See



Kindergarten Fritzendorf

AB 2025: PFAND AUF EINWEG-GETRÄNKEVERPACKUNGEN

Ab 1. Jänner 2025 werden alle PET-Flaschen und Metalldosen mit einer Füllmenge von 0,1 bis 3 Liter bepfandet. Sie sind durch das österreichische Pfandlogo gekennzeichnet. Der Pfandbetrag von 25 Cent wird auf der Rechnung separat gelistet sein.

Rückgabe. Einwegpfand-Verpackungen werden an allen Verkaufsstellen zurückgenommen, an denen sie ausgegeben wurden. Die Rücknahme erfolgt entweder manuell oder über Automaten. Bei der manuellen Rücknahme haben die Betreiber:innen nur die Getränkeverpackungen in der üblichen Verkaufsmenge und Füllmenge zurückzunehmen. Beim Zurückgeben ist darauf zu achten, dass die Flasche oder Dose leer und unzerdrückt ist und das Etikett mit Pfandlogo und Barcode lesbar ist. Flaschen und Dosen, die kein Pfandlogo tragen, kommen weiterhin in den Gelben Sack bzw. in die Gelbe Tonne. Das wird in der Übergangsphase, wo Gebinde mit und ohne Pfand im Umlauf sein werden, der Fall sein.

Ausgenommene Produkte. Vom Pfand ausgenommen werden Getränkekartons, Folienbeutel, Flaschen aus Glas oder Metall, Gebinde für flüssige Lebensmittel und Beikost,

solche für medizinische Zwecke sowie Milch- und Milchprodukte und Sirupe sein.

Warum Pfand? PET und Aluminium sind wichtige Wertstoffe. Von ihnen muss mehr recycelbares Material gesammelt und verwertet werden. Derzeit sind es in Österreich z. B. nur ca. 70 % aller PET-Flaschen. Bis 2027 sollen es 90 % werden. Gleichzeitig wird durch das Pfand das Littering (achtloses Wegwerfen von Abfällen in der Umwelt) von Flaschen und Dosen reduziert.

Infos für Händler & Konsumenten. Die Recycling Pfand Österreich GmbH bietet umfassende Informationen für Konsumenten, Händler, Rücknehmer und Produzenten. Bitte informieren Sie sich dazu auf recycling-pfand.at. Informationen zu Abfalltrennung und Entsorgung: Abfallwirtschaftsverband Westkärnten: awwestkaernten.at und Österreich sammelt: oesterreich-sammelt.at



ERFOLGREICHE AUFTAKTVERANSTALTUNG



Die neu gegründete KLAR! Karnische Anpassung – ein Zusammenschluss der acht Oberkärntner Gemeinden Kötschach-Mauthen, Lesachtal, Dellach, Kirchbach, Hermagor-Pressegger See, Gitschtal, St. Stefan i.G. und Weissensee - lud Mitte November zur ersten offiziellen Veranstaltung.

Die Bürgermeisterin und Bürgermeister der acht teilnehmenden Gemeinden haben sich gemeinsam für den Schritt zur KLAR! entschieden und stellen sich den Herausforderungen des Klimawandels mit innovativen Lösungen und gemeinschaftlichen Engagement. So soll jetzt aktiv gehandelt und die Lebensqualität gesichert werden, damit sich neue Chancen für die Menschen, Naturräume und Wirtschaftszweige der Region ergeben. Ein sehr wichtiger und zukunftsweisender Schritt für die gesamte Region, wie die anwesende LR Mag. Sara

Schaar es lobend in ihren Grußworten nannte.

Die Auftaktveranstaltung stand unter dem Motto „Grünraum naturnah und nachhaltig gestalten“. Mit Hilfe von Mag. Andrea Koppitsch vom Kärntner Bildungswerk und der Unterstützung der LAG Region Hermagor mit Mag. Friedrich Veider, MSc konnte ein interessanter Vortragsabend gestaltet werden, der die Wichtigkeit der Artenvielfalt und den Einsatz von klimafitten, heimischen und mehrjährigen Pflanzen bei gemeindeeigenen Grünanlagen sowie in privaten Gärten aufzeigte. Landschaftsplanerin DI Lena Uedl-Kerschbaumer ging in ihrem Fachvortrag auf die positiven Veränderungen durch nachhaltige Grünraumgestaltungen im öffentlichen Bereich und der damit verbundenen Minimierung des Pflegeaufwandes ein. Einen praktischen Einblick gab es dann aus der Marktgemeinde Seeboden. Hier konnten Vi-

zebgm. Ing. Hans Kapeller sowie GR und Akteurin des Vereins PUKK DI Melanie Wiedl und Gärtnermeister Benjamin Kofler praxisnah berichten, wie die sukzessive Umgestaltung der Grünräume in der Gemeinde am Millstätter See umgesetzt werden konnte. Die über die Jahre gewonnenen Erfahrungen wurden mit den interessierten Anwesenden geteilt. Im Anschluss an die Vorträge entstand ein lebendiger Austausch zwischen Besucher:innen und den Vortragenden. Durch das Programm führten die Mitarbeiterinnen des Vereins „energie:autark

Kötschach-Mauthen“ Stéphanie Klaus und Sabrina Kalser, die maßgeblich an der Gründung der KLAR! Karnische Anpassung beteiligt waren. Die KLAR! Karnische Anpassung steht nun in der Konzeptphase. Bis Juli 2025 wird nun gemeinsam mit den Gemeinden ein umfassendes Konzept erarbeitet, das konkrete Anpassungsmaßnahmen aufzeigt, bevor die Umsetzungsphase beginnen kann.

Tipp: Alle Infos zu naturnahem und nachhaltigem Grünraum gibt es unter www.naturimgarten.at

KOMPOSTANLAGE IM WINTER GESCHLOSSEN

Die Kompostanlage Hermagor ist in der Zeit vom **1. Dezember 2024 bis 28. Februar 2025** geschlossen. Anlieferungen sind in diesem Zeitraum nicht möglich.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen das Umweltservicebüro unter der Tel. 04282 2333 240 oder per E-Mail umweltservice@hermagor.at zur Verfügung.

ENTSORGUNG VON WEIHNACHTSBÄUMEN

Sie können ausgediente Weihnachtsbäume während der

Öffnungszeiten im Sammelzentrum entsorgen. Bitte beachten Sie dabei, den gesamten Baumschmuck vorab zu entfernen.

Gruber

*Bäder und Öfen
zum Wohlfühlen*

**... egal ob Badezimmer, Küche,
Wohnbereich oder Terrasse ...**

... mit den passenden Fliesen, Öfen und Herden wird jeder Bereich Ihres Zuhauses zu einer persönlichen Wohlfühl-**o**ase.

„Für Ihr Vertrauen möchten wir uns herzlich bedanken!“
Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!“

Ihr Team von Fliesen & Öfen Gruber



Gösseringlände 7/1, 9620 Hermagor | Kärnten | Austria
tel. +43 (0) 4282 / 40 400 | fax. +43 (0) 4282 / 40 400-4
office@fliesengruber.at | www.fliesengruber.at

BUCHSTART KÄRNTEN: MIT BÜCHERN WACHSEN

Ziel der Initiative „Buchstart Kärnten“ ist es, einerseits Lust aufs Lesen im frühesten Kindesalter zu machen und andererseits die Bedeutung von Bibliotheken ins Bewusstsein zu rufen.

„Buchstart Kärnten“ beschränkt sich aber nicht nur auf das Verteilen von kostenlosen Buchtaschen für alle Neugeborenen, sondern soll die erste Begegnung mit einer Bibliothek initiieren und auf deren vielseitige Angebote aufmerksam machen. Vorlesen in jungen Jahren fördert nicht nur die Sprachentwicklung und Lesekompetenz, sondern auch Empathie, Einfühlungsvermögen, Phantasie und Vorstellungskraft.

Gemäß dieser Idee fand deshalb am 20. Nov. 2024 in der **Stadtbibliothek Hermagor** bereits zum 4. Mal eine Buchstartveranstaltung für Kinder von 2 bis 5 Jahren statt. Literaturvermittlerin **Martina**



Kasmanhuber gestaltete dabei für die Aller kleinsten eine Bilderbuchperformance, die ein Erlebnis für alle Sinne war! Zur Einstimmung wurde wie immer zuerst gesungen und mit verschiedensten Klanginstrumenten gemeinsam Musik gemacht. Danach folgte die Vorstellung des Bilderbuches „Frank und Bert“. Mit der tatkräftigen Unterstützung der

begeisterten Kinder und mittels einer kleinen Kartonbühne wurden die im Bilderbuch vorkommenden Figuren lebendig und ihre Abenteuer nachgespielt.

Diese interaktive Lesung mit vielen Requisiten ermöglicht

den Kleinkindern die Schwelle ins Geschichtenreich der unbegrenzten Möglichkeiten mit Leichtigkeit und Neugier zu überqueren und im besten Fall danach auch selbst zum Buch zu greifen.

KÄRNTNER MEISTERTITEL IM AUTOSLALOM GEHT INS GAILTAL

Ein sehr erfolgreiches Jahr liegt hinter Domenig Siegi Motorsport. Das Gailtaler Motorsportteam konnte in der Kärntner Autoslalom Landesmeisterschaft gleich mehrere Erfolge feiern.

Emanuel Domenig entschied die Klasse der Spezialrennwagen bis 2000 ccm für sich und krönte sich zusätzlich zum Kärntner Meister. Sein Vater und Motorsporturgestein Siegi konnte in derselben Klasse den 3. Rang einfahren. Insgesamt feiert das Team in den 7 Läufen zum Race Cup Kärnten 6 Siege und 11 Podestplätze. Das Team von Domenig Siegi Motorsport möchte sich auf

diesem Wege nochmals bei allen Sponsoren und Unterstützern sowie bei der Stadtgemeinde Hermagor für die Bereitstellung des Strandbadgeländes bedanken.



Ein erfolgreiches Motorsportduo: Emanuel und Siegi Domenig



Wir wünschen allen Kunden und Geschäftsfreunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2025!



9620 HERMAGOR, PODLANIG, Tel. 04282-2189
e-mail: schotterwerkjenu@aon.at

Frohe Weihnachten & ein gesundes neues Jahr!

Ein herzliches Dankeschön an alle Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen.



Ihr Handwerker im Gailtal – Hermagor!

Anto Kusic
Möderndorf 26
9620 Hermagor
Tel. 06644613995

raumausstattungtoni@gmail.com



Stiegen Böden Sonnenschutz

RAUMAUSSATTUNG TONI

BESUCHERREKORD BEI DER 14. AUFLAGE VON LERN WAS G'SCHEITS!



Am 16.10.2024 fand im Rathaus Hermagor wieder die Berufsorientierungsmesse „Lern was G'scheits!“ statt, bei der diesmal 483 Jugendliche Berufe erproben konnten. Veranstalter war die Berufs- und Bildungsorientierung Kärnten (BBOK) in Zusammenarbeit mit dem Verein ZukunftHandwerk Industrie Gailtal (ZHIG). Auftraggeber und Finanzier der BBOK sind das Arbeitsmarktservice (AMS) Kärnten, das Land Kärnten und die Industriellenvereinigung (IV).

Berufe hautnah kennenlernen. Die 13- und 14-Jährigen konnten in lebendigen Werkstätten erspüren, welche Anforderungen die einzelnen Berufe mit sich bringen. Dabei hatten sie Gelegenheit, unterschiedliche Branchen und Materialien kennenzulernen: Bau, Elektrotechnik, Elektronik & Mechatronik, Fliesen, Floristik, Frisuren/Styling, Heizung & Sanitär, Holz, KFZ, Landmaschinen, Malerei, Metall, Pflege & Gesundheit sowie Tourismus & Gastronomie.

Orientierung für weitere Ausbildung und Beruf leicht gemacht. Zusätzlich arbeiteten die Jugendlichen mit Expert:innen und Berater:innen (AMS/BIZ, autArK, Mädchen-BerufsZentrum/EqualiZ, WKO) ihre eigenen Stärken, Interessen und Fähigkeiten heraus

und erhielten grundlegende Infos über die Lehre. Auch die weiterführenden Schulen der Region, die Oberstufe des BRG Hermagor und die einjährige Wirtschaftsfachschule der HLW Hermagor, veranstalteten Workshops zu arbeitsbezogenen bzw. berufsvorbereitenden Themen.

Beteiligte Schulen:

Mittelschulen Hermagor, Köttschach-Mauthen, Lesachtal, Arnoldstein, Nötsch und BRG Hermagor

Stimmen zur Veranstaltung:

Leopold Astner, Bürgermeister der Stadtgemeinde Hermagor: *„Ich finde diese Berufsorientierungsmesse sehr positiv und auch wertvoll, um den jungen Leuten zu zeigen, welche Ausbildungsmöglichkeiten es hier im Bezirk gibt. Diese Messe soll die jungen Menschen animieren, bei uns im Tal zu bleiben.“*

Katharina Wastl, Schulleiterin, MS Hermagor:

„Ich finde es ganz wichtig, dass die Kinder mit der heimischen Wirtschaft hier vernetzt werden. In ein, zwei Jahren steht die Entscheidung ihres beruflichen Lebensweges bevor und hier findet ein weiterer Teil der beruflichen Orientierung statt. Eine tolle Veranstaltung!“

Franz Jost, Regionalstellenleiter AMS Hermagor:

„Diese Messe bietet viel Information für die Jugendlichen und ist auch für unseren Arbeitsmarkt ganz wichtig. Es gilt, Chancen aufzuzeigen, die

Leute in der Region zu behalten und ihnen etwas Gutes zu bieten.“

Sabine Suppersberger, Lehrerin, MS Lesachtal:

„Danke für die tolle Organisation. Ein Highlight für die Schülerinnen und Schüler sind immer die praktischen Stationen.“

Ziel und Gewinn:

- Vernetzung von Eltern, Schulen, Institutionen und Betrieben der Region
- Stärkung der Entscheidungsfähigkeit der Jugendlichen bezüglich Berufs- und Ausbildungswahl
- Jugendliche treffen nachfolgend mit klareren Vorstellungen auf die Arbeitswelt



Kontakt:

Berufs- und Bildungsorientierung Kärnten
Europastraße 8, 9524 Villach - St. Magdalen
Mag.a Tanja Jessica Sommeregger
M +43/676/67 44 905
tanja.sommeregger@bbo-kaernten.at

Warum Du arbeitest eigentlich noch nicht bei uns?

Wir suchen eine freizeitpädagogische Standortleitung (m/w/d) für die GTS VS Hermagor (32 WStd.)

www.hilfswerk-ktn.at/jobs

GEDENKFEIER IN RADNIG

1924 wurde das Kriegerdenkmal in Radnig erbaut. Seit diesem Zeitpunkt wird es gepflegt und jährlich am Allerheiligentag eine Gedenkfeier für die verstorbenen Soldaten des Ortes abgehalten.

Die Feuerwehr und die Ortsbevölkerung kommen zu einer Andacht zusammen, um miteinander zu gedenken und zu beten. Die Gestaltung erfolgt mit weltlichen und geistlichen Texten und musikalischer Umrahmung.



AUSZEICHNUNG ZUM BOTSCHAFTER DER KÄRNTNER VOLKSKULTUR

Mag. Hans Hohenwarter wurde am 17. November 2024 von der ARGE Volkskultur zum Botschafter der Kärntner Volkskultur ernannt. Durch die

Verleihung werden besondere Verdienste in der Volkskultur geehrt und zudem das Ehrenamt wertgeschätzt. LH Dr. Peter Kaiser und Dr.



LH Dr. Peter Kaiser, der Ausgezeichnete Mag. Hans Hohenwarter und Dr. Heimo Schinnerl.

Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes und erfolgreiches neues Jahr
verbunden mit dem Dank für die gute Zusammenarbeit.

TISCHLEREI JOST

LASSENDORF 26 | 9620 HERMAGOR
TEL. 0676 / 841 809 10 | OFFICE@TISCHLEREIJOST.AT

Season's Greetings

BKS Bank

BKS Bank Hermagor, Hauptstraße 19, T: 04282/2409-0, www.bks.at

Heimo Schinnerl, Obmann der Kärntner Landsmannschaft, haben ihm diese Auszeichnung im Rahmen der diesjährigen Brauchtumsmesse in Klagenfurt überreicht. Bereits seit Jahrzehnten bemüht sich Mag. Hohenwarter um kulturelle Agenden, seien es die fast 50-jährige Tätigkeit als Chorleiter des Vokalkreis Carnia, die Vorträge über die Entwicklung der Almwirtschaft im Gailtal anlässlich des jährlichen Almabtriebsfestes in Rattendorf oder die Obmannschaft bei der

Kärntner Landsmannschaft der Ortsgruppe Rattendorf. Auch die Geschichte liegt dem engagierten Hobbyhistoriker sehr am Herzen. So hat er unter anderem bereits zahlreiche Vorträge über lokalgeschichtliche Themen abgehalten und die Herkunft der Flurnamen evaluiert. Die Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See gratuliert Herrn Mag. Hohenwarter zu dieser Auszeichnung recht herzlich.

NO.1 KÄRNTENS MODERNSTE LIFTANLAGEN
A10 Exit Spittal Ost

NO.2 S1 – DIE LÄNGSTE SCHWARZE
ABFAHRT DER ALPEN
1.600 Höhenmeter

NO.3 KÄRNTENS HÖCHSTES
EXKLUSIVES KINDERLAND
30.000 m² ganztägig in der Sonne

NO.4 ULTIMATIVER PANORAMABLICK
vom Glockner bis zum Triglav

NO.5 (ON THE) TOP KULINARIK
auf 2.050 m

Goldalm
MOUNTAIN DINING

FÜR WAS WIR STEHEN!

www.sportberg-goldeck.com

**DOLOMITEN
BANK**

Wir wünschen Ihnen
ein **frohes Weihnachtsfest**,
alles **Gute, Gesundheit** und
ein **erfolgreiches Jahr 2025.**

www.dolomitenbank.at

Der Region verbunden.

Frohe Weihnachten,
viel Glück im Neuen Jahr
und ein herzliches
Dankeschön für die
gute Zusammenarbeit ...

... wünscht Ihnen

Peter Seppel

Gesellschaft m.b.H.

- » Abfallwirtschaft
- » Brennstoffe
- » Dämmstoffe



www.seppel.at

